

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadt Wernigerode

Straße: Schlachthofstraße 6

Postleitzahl: 38855

Ort: Wernigerode

Telefon: +49 3943654-605

Fax: +49 3943654-7605

E-Mail: vergabestelle@wernigerode.de

Internet: <https://www.wernigerode.de>

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: HBA 178/2026

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Postleitzahl und Ort der Ausführung: 38855 Wernigerode und Ortsteile

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung: Landschaftsbauarbeiten

Umfang der Leistung: - 118 St Bäume (mind. 40 Jahre alt) Baumpflege mittels Seilklettertechnik
hier sind hauptsächlich folgende Arbeiten durchzuführen:
Totholzentfernung, Einkürzung der Krone, Entfernung baumfremden Bewuchses (Misteln)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: [] Ja
[X] Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 26.10.2026

Fertigstellung der Leistungen: 31.12.2026

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:

.....

.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebote ist

☐ zugelassen

☒ nicht zugelassen

Begründung der Nichtzulassung mehrerer
Hauptangebote (Begründung wird nur im
Vergabevermerk abgebildet):

.

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt

unter:

[https://www.evergabe.de/unterlagen/
54321-Tender-1a0aa8cd078-1f8444838455575b](https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a0aa8cd078-1f8444838455575b)

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒ nachgefordert

☐ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist:

09.10.2026 11:00

Ablauf der Bindefrist:

26.10.2026

p)Adresse, für elektronische Angebote (URL): <https://www.evergabe.de>**Anschrift für schriftliche Angebote**☒ siehe Briefkopf☐ Stelle:**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien**☐ siehe Vergabeunterlagen☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:☒ Niedrigster Preis**s)**

Eröffnungstermin: 09.10.2026 11:00

Ort: Anschrift: siehe a) Vergabestelle

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) Geforderte Sicherheiten

es werden keine Sicherheitsleistungen gefordert

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlung gem. § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B Fälligkeit der Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 VOB/B (max. 30 Tage)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' Siehe Vergabeunterlagen
ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Unterlagen einzureichen:

- das Angebotsschreiben (FB 213 für schriftliche Angebote) oder
- das VOB Angebotsschreiben (für elektronische Angebote auf der eVergabe-Plattform),
- das Leistungsverzeichniss (PDF /Excel),
- das Formblatt 233 Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen,
- das Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (dies ist auch einzureichen, wenn keine Bietergemeinschaften gebildet wird)
- Erklärung Ortsbesichtigung

Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vom Bestbieter und ggf. nachrangigen Bietern sowie deren Nachunternehmern vorzulegen:

- Fbl. 124 Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen
- Urkalkulation (sofern erforderlich),
- Eigenerklärung zur Eignung für Nachunternehmer oder Präqualifikation (nur bei Einsatz von Nachunternehmern),

Der Bestbieter und ggf. die nachrangigen Bieter und ggf. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zum Nachweis der Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen /Unterlagen vorzulegen:

- 3 Referenzen aus den letzten 5 Kalenderjahren
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal

- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Industrie- und Handelskammer
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG

Die Vergabestelle behält sich vor, diese Nachweise auch von den benannten Nachunternehmern (gem. Fbl. 233) des Bestbieters und ggf. der nachrangigen Bieter und ggf. alle Mitglieder der Bietergemeinschaft zu fordern.

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

Landkreis Harz - Fachdienst Kommunalaufsicht/Wahlen

Postanschrift:

Friedrich-Ebert-Straße 42

Postleitzahl: 38820

Ort: Halberstadt

y) Sonstige Angaben

Eine GAEB-Datei kann nicht zur Verfügung gestellt werden.
Stattdessen kann die Excel-Datei direkt ausgefüllt werden.